



## PRESSEINFORMATION

### *Umweltinnovationen für das 21. Jahrhundert*

#### **14. Europäisches Wasser-, Abwasser- und Abfall-Symposium während der IFAT 2008**

**Hennef/Köln/Kopenhagen, 3. September 2007 - Am 5. Mai 2008 öffnet zum fünfzehnten Mal die IFAT - Internationale Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling - auf dem Gelände der Neuen Messe in München ihre Tore. Parallel zu dieser weltweit größten und wichtigsten Umweltmesse gibt es für die Besucher vom 5. bis 9. Mai 2008 ein ausgesuchtes internationales Konferenzprogramm. Wie in den Jahren zuvor haben sich vier deutsche und europäische Fachverbände zusammengetan, um den Besuchern der IFAT ein hochaktuelles Konferenzprogramm zu bieten: Die Deutsche Vereinigung für Wasser, Abwasser und Abfall (DWA) organisiert gemeinsam mit ihrem europäischen Dachverband, der European Water Association (EWA), den Wasser- und Abwasserteil des Symposiums. Den Abfallblock veranstaltet der VKS im VKU (Verband kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im Verband kommunaler Unternehmen e.V.) gemeinsam mit der International Solid Waste Association (ISWA).**



---

Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Dipl.-Ing. Bausass.  
Johannes Lohaus \* Pressestelle: Dr. Frank Bringewski \* DWA Deutsche  
Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. \*  
Theodor-Heuss-Allee 17 \* D-53773 Hennef \* Tel.: (02242) 872-190 \*  
Fax: (02242) 872-151 \* Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)



## **Wasser und Abwasser**

Im Wasser- und Abwasserbereich wird den Besuchern und Teilnehmern als internationales Gemeinschaftsprojekt die von der European Water Association (EWA), der amerikanischen Water Environment Federation (WEF) sowie der Japan Sewage Works Association (JSWA) veranstaltete dritte gemeinsame Fachkonferenz zum Thema „Herausforderungen des 21. Jahrhunderts an eine nachhaltige Wasserwirtschaft“ angeboten. Die DWA widmet sich in ihrem Konferenzprogramm unter anderem dem Hochwasserschutz, dem Küstenschutz und den Erneuerbaren Energien. Zusammen mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern wird die DWA - neben den thematischen Konferenzen - Veranstaltungen mit einem regionalen Focus durchführen, unter anderem dem Mittleren und Nahen Osten sowie Afrika.

## **Abfall**

Für den Themenbereich Abfall bietet der VKS im VKU drei interessante Fachveranstaltungen an. Die Veranstaltung „Energiequelle Abfall - Chance für den Klimaschutz“ befasst sich mit der Energieerzeugung mittels verschiedener Energieträger und deren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Näher betrachtet werden dabei Restabfall, Sekundärbrennstoffe, Biomasse sowie Bio- und Deponiegas. Unter dem Titel „Fahrzeugtechnik als Faktor für Luftreinhaltung“ widmet sich ein weiterer Veranstaltungsblock den Möglichkeiten zur Reduktion von Emissionen aus techni-



---

Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Dipl.-Ing. Bausass.  
Johannes Lohaus \* Pressestelle: Dr. Frank Bringewski \* DWA Deutsche  
Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. \*  
Theodor-Heuss-Allee 17 \* D-53773 Hennef \* Tel.: (02242) 872-190 \*  
Fax: (02242) 872-151 \* Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)



schen Geräten, die in der Straßenreinigung und in der Abfallsammlung eingesetzt werden müssen. Besucher der Fachveranstaltung „Stoffstrommanagement und Entsorgungslogistik“ erwarten die Themen Lenkung der Sekundärrohstoffströme auf Länderebene, mobile und stationäre Sammelkonzepte zur separaten Erfassung hochwertiger Wertstoffe sowie Hinweise zur Vernetzung einer professionellen Sortierung und Vermarktung von Wertstoffen in kommunaler Regie.

Die Fachveranstaltungen finden am 5. und 8. Mai 2008 statt.

#### **Asien / Mittel- und Osteuropa / Foren**

Die Messe München führt darüber hinaus noch diverse Veranstaltungen durch, unter anderen zu China, Indien und den Mittel- und Osteuropäischen Ländern (MOL) und bietet in zwei Foren Ausstellern eine Veranstaltungsplattform.

#### **Programm, weitere Informationen und Anmeldung**

Informationen zum Programm sind ab Mitte September 2007 im Internet unter <http://ifat.dwa.de> abrufbar.

*DWA-Bundesgeschäftsstelle*

*Barbara Sundermeyer-Kirstein*

*Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef*

*Tel.: +49-2242-872-181, Fax: 872-135,*

*E-Mail: [kirstein@dwa.de](mailto:kirstein@dwa.de)*



---

Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Dipl.-Ing. Bausass.  
Johannes Lohaus \* Pressestelle: Dr. Frank Bringewski \* DWA Deutsche  
Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. \*  
Theodor-Heuss-Allee 17 \* D-53773 Hennef \* Tel.: (02242) 872-190 \*  
Fax: (02242) 872-151 \* Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)



Die **Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)**, ist in Deutschland Sprecherin für alle übergreifenden Wasserfragen und setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf der Erarbeitung und Aktualisierung eines einheitlichen technischen Regelwerkes sowie der Mitarbeit bei der Aufstellung fachspezifischer Normen auf nationaler und internationaler Ebene ([www.dwa.de](http://www.dwa.de)).

Die **European Water Association (EWA)** ist einer der wichtigsten technisch-wissenschaftlichen Vereine in Europa im Bereich Wasser. Mit 24 nationalen Mitgliedsverbänden und einer wachsenden Zahl von Firmenmitglieder umfasst die EWA fast alle europäischen Mitgliedsstaaten. Seinen Mitgliedern bietet der Verband ein Forum für die Diskussion von zentralen technischen und politischen Fragen. Dies geschieht durch Konferenzen, Workshops, Treffen und Expertengruppen sowie regelmäßige Publikationen. Über die knapp 24 nationalen Mitgliedsverbände repräsentiert der Verein mehr als 55.000 Experten aus dem gesamten Wasserbereich ([www.EWAonline.de](http://www.EWAonline.de)).

Der **VKS im VKU (Verband kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im Verband kommunaler Unternehmen e.V.)** bündelt als führender kommunaler Fach- und Interessenverband aktuelles Wissen rund um die Themen Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Winterdienst. Auf nationaler und internationaler Ebene setzt sich der Verband aktiv für die Belange seiner rund 420 Mitgliedsunternehmen ein. Hinzu kommen rund 200 fördernde Mitglieder, die im VKS im VKU-Förderverein organisiert sind. ([www.vksimvku.de](http://www.vksimvku.de))

Die **ISWA- International Solid Waste Association** ist der internationale Verband im Abfallsektor. Gegründet von Vertretern aus sieben Nationen - u. a. Deutschland - 1970 in Essen hat er heute 35 Nationale Mitglieder und ist in weiteren 38 Ländern ohne den Status eines nationalen Mitglieds durch Einzel- oder Organisationsmitglieder vertreten. Über 1100 Organisationen, Firmen und Einzelpersonen aus mehr als 70 Ländern der Erde sind Mitglieder der ISWA ([www.iswa.org](http://www.iswa.org)).

**Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de) und [www.vks-koeln.de](http://www.vks-koeln.de)**



---

Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Dipl.-Ing. Bausass.  
Johannes Lohaus \* Pressestelle: Dr. Frank Bringewski \* DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. \*  
Theodor-Heuss-Allee 17 \* D-53773 Hennef \* Tel.: (02242) 872-190 \*  
Fax: (02242) 872-151 \* Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)